

## 368179-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – ESTW Kreiensen II VP II Bauleistung 1820 BÜ km 10,9 Kirchweg, BÜ km 13,4 Auhagenstraße (B1), BÜ 15,3 Brunnenstraße (Klinik Lindenbrunn)  
OJ S 108/2025 06/06/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: [eric.plaggemeier@deutschebahn.com](mailto:eric.plaggemeier@deutschebahn.com)

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: ESTW Kreiensen II VP II Bauleistung 1820 BÜ km 10,9 Kirchweg, BÜ km 13,4 Auhagenstraße (B1), BÜ 15,3 Brunnenstraße (Klinik Lindenbrunn)

Beschreibung: ESTW Kreiensen II VP II Bauleistung 1820 BÜ km 10,9 Kirchweg, BÜ km 13,4 Auhagenstraße (B1), BÜ 15,3 Brunnenstraße (Klinik Lindenbrunn)

Kennung des Verfahrens: 8e2ec122-e85e-4e0b-84ad-aa07d88a6609

Interne Kennung: 23FEI64836

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nordstemmen

Postleitzahl: 31171

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

### 5. Los

---

#### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: ESTW Kreiensen II VP II Bauleistung 1820 BÜ km 10,9 Kirchweg, BÜ km 13,4 Auhagenstraße (B1), BÜ 15,3 Brunnenstraße (Klinik Lindenbrunn)

Beschreibung: ESTW Kreiensen II VP II Bauleistung 1820 BÜ km 10,9 Kirchweg, BÜ km 13,4 Auhagenstraße (B1), BÜ 15,3 Brunnenstraße (Klinik Lindenbrunn)

Interne Kennung: 4cf15113-fef7-4324-a6d7-e0c16c7572f1

##### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2023

Enddatum der Laufzeit: 17/03/2024

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

## 6. Ergebnisse

---

**6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001**

**6.1.2. Informationen über die Gewinner**

**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Peter Gross Rail GmbH & Co. KG

**Angebot:**

Kennung des Angebots: 2023882730

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Peter Gross Rail GmbH & Co. KG

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 19/05/2023

## 7. Änderung

---

### 7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 309478-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Peter Gross Rail GmbH & Co. KG

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 21: Ein AN-Wechsel ist wirtschaftlich nicht möglich, denn der AN ist ohnehin bereits mit dem Einbau eines DN400-Rohrs an anderer Stelle betraut - am BÜ Kirchweg, sodass die einheitliche Leistungsdurchführung durch den AN nicht zu einem Abbruch des Synergieeffekts führt. Der Wechsel zu einem ortsunkundigen AN ohne ein im Sachzusammenhang stehendes Gewerk im BV Kreiensen 11 würde die Ausführung der Arbeiten erschweren und zudem Zusatzkosten verursachen, welche in keinem Verhältnis zu den in der MKA veranschlagten Ausgangskosten stehen. 22: Ein AN-Wechsel wäre wirtschaftlich nicht möglich, denn eine einheitliche Leistungsdurchführung war erforderlich, um vor allem in Anbetracht der Untersagung durch das Krankenhaus und der daraufhin erteilten Erlaubnis, die Lindenbrunnstraße zu sperren, keine maßgeblichen Verzögerungen im Bauablauf zu erzeugen. Unverhältnismäßige Zusatzkosten würden bei einem AN-Wechsel anfallen, denn der AN hatte zu gegebenem Zeitpunkt bereits die Baustelleneinrichtung vor Ort und stand in Kommunikation mit dem Krankenhaus Lindenbrunn, sodass der AN weitere Verzögerungen verhindern konnte, da er zeitnah mit den Asphaltarbeiten beginnen konnte. 23: Ein AN-Wechsel wäre wirtschaftlich nicht möglich, denn aufgrund des bereits vorhandenen Know-hows und der eigenen Erkenntnis des AN über die statische Inkompatibilität des ursprünglich geplanten Vorgehens, würde ein AN-Wechsel zu einem Verlust des Synergieeffekts und zu erheblichen Verzögerungen im Bauablauf führen. Erhebliche Schwierigkeiten würden bei einem AN-Wechsel daraus resultieren, dass die erforderlichen Arbeiten derart kurzfristig, wie hier erfolgt ist, nicht realisierbar gewesen ist. 24, 25: Ein AN-Wechsel ist wirtschaftlich nicht möglich, denn das bloße Vorhalten der BE ist weitaus effizienter, als das erneute Einrichten, Vorhalten und Räumen durch einen neuen AN. Der Wechsel des AN wäre mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden, da ein neuer AN die BE nicht lediglich vorhalten müsste, sondern auch einrichten und räumen. Zusätzlich müsste der AN Peter Gross Rail GmbH & Co. KG die Baustelleneinrichtung räumen. Dies zusammen würde erhebliche Zusatzkosten verursachen. Ferner ist der AN auch weiterhin verpflichtet, die mit der Vorhaltung der BE einhergehende Hauptleistungspflicht zu erfüllen. Aus diesen Gründen wäre eine neue Vergabe dieser Leistung schädlich für den gesamten bauzeitlichen Ablauf und würde zu einem Abriss des Synergieeffekts führen.

#### 7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 21: Am Bahnübergang Brunnenstraße war ursprünglich gemäß LV nicht vorgesehen, DN400-Stahlbetonrohre einzubauen. Es handelt sich hierbei um eine notwendige Änderung der Ausführungsplanung. Im ursprünglichen Bauvertrag war die Verlegung von Rohren an diesem BÜ nicht Teil der vertraglichen Verpflichtung, da bereits Rohre vorhanden sind. Im LV ist dementsprechend bezüglich BÜ Brunnenstraße kein Einbau von DN400-Rohren vorgesehen. Diese Zusatzleistung dient der Erfüllung des Bau-Solls, denn während des Straßenaushubs durch den AN, wurde ein alter brüchiger Kanal entdeckt. Dies führte dazu, dass diese abgerissen und durch eine neue Rohrtrasse DN400 ersetzt werden soll. Die neuen Rohre sind erforderlich, um den sicheren Betrieb im Übergangsbereich sicherzustellen. 22: Vertraglich geschuldet waren Asphaltarbeiten am BÜ Brunnenstraße. Aufgrund der Untersagung des Krankenhauses Lindenbrunn, die vorzunehmenden Asphaltarbeiten während der regulären Arbeitszeiten durchzuführen, erfolgten die Arbeiten

nunmehr zwischen 14 und 22 Uhr jeweils am 06. und 07. August. Hierfür gab das Krankenhaus die Erlaubnis, eine Vollsperrung der Lindenbrunnstraße vorzunehmen, während das Krankenhaus die Rettungswagen bei Bedarf auf dem Parkplatz der Brunnenstraße stationierte. Allerdings ist an dieser Stelle der guten Sorgfalt halber festzustellen, dass, bezogen auf die geänderten Arbeitszeiten, möglicherweise keine zusätzliche Leistung liegt, denn grundsätzlich liegen derartige Arbeitszeiten zwischen 6 und 23 Uhr, sodass hier der AeV unter Vorbehalt stattgegeben wird. Insofern liegt hier unter Vorbehalt eine zusätzliche Leistung nach § 2 Abs. 6 VOB/B vor. 23: Die zusätzlichen Leistungen waren vertraglich zunächst nicht geschuldet. Hinsichtlich dem BÜ Auhagenstraße war eine GFR Gründung, die Fundamente aus Betonfüßen vorgesehen hat, geplant. Die Projektleitung konnte diese GFR-Gründung nicht durchführen, da dies aufgrund statischer Bedenken nicht möglich gewesen ist. Stattdessen sah die neue Ausführungsplanung Rammrohrgründung für die Scanner und Fertigteilfundamente für die Reflektorplatten vor. Dafür zusätzlich erforderlich wurde der Einsatz zusätzlicher BE, die Gründung GFR und Reflektoren, einschließlich Lieferung, und eine Zweibegebagger. 24: Vorliegend war vertraglich vereinbart, die BE für die Maßnahme "Umbau 3 BUS" innerhalb der geplanten Bauzeit (bis 17.03.2024) vorzuhalten. Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen durch den AG wurde mit den Arbeiten erst im April 2024 begonnen und die Vorhaltung der BE wurde bis zum 25.05.2024 vereinbart (siehe NT 4). Da es jedoch zu weiteren Verzögerungen kam, musste die BE bis zum 25.09.2024 vorgehalten werden. Der zeitliche Verzug ist darauf zurückzuführen, dass der AG nicht rechtzeitige Freigaben zur Erledigung von Abbrucharbeiten erteilt hat. Insofern handelt es sich hier um Zusatzleistungen in quantitativer Hinsicht iSV. § 2 Abs. 6 VOB/B. 25: Vorliegend war vertraglich vereinbart, dass der AN die Gründungen für die GFR Scanner sowie Reflektorplatten erstellt. Allerdings erwies sich die Gründung des Scanners im QIII als fehlerhaft und musste mittels Adapterplatte um 62 cm vom Gleis korrigiert werden. Dafür wurden mehrere Arbeitsschritte notwendig, insbesondere musste die BE für ZW-Bagger, Radlader sowie Personal bereitgestellt werden. Die Baustelle wurde sodann am 25.09.2024 geräumt. Am 07.10.2024 erhielt der AN die Freigabe, dass die BSH sowie die KS an der Auhagenstraße nunmehr zurückgebaut werden sollen. Für diese Restarbeiten war erneut eine BE erforderlich. Mittels dieser Anzeige einer Vertragsabweichung macht der AN lediglich die Mehrkosten hinsichtlich der zusätzlichen BE, BE vorhalten und BE räumen geltend. Mithin liegt hier eine zusätzliche Leistung iSV. § 2 Abs. 6 VOB/B vor, denn diese Leistung ist auch erforderlich, um das ursprünglich vereinbarte Leistungsziel zu erreichen.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-N-E

E-Mail: [eric.plaggemeier@deutschebahn.com](mailto:eric.plaggemeier@deutschebahn.com)

Telefon: +49 5112862356

Fax: +49 6926521083

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Peter Gross Rail GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 908f648e-ba2b-44e1-a30e-4d47c45a820f

Postanschrift: Dudweilerstraße 80

Stadt: St. Ingbert

Postleitzahl: 66386

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

E-Mail: [bieterportal-alt@deutschebahn.com](mailto:bieterportal-alt@deutschebahn.com)

Telefon: +49

##### **Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

##### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 75b918c0-4e9d-4ee0-b8b2-bbaaf28eb4f5 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2025 12:11:50 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 368179-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2025  
Datum der Veröffentlichung: 06/06/2025